



STADT ERLENBACH

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 29.09.2022
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:35 Uhr
Ort: in der Frankenhalle

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Berninger, Michael

Mitglieder des Stadtrates

Bader, Gerhard
Barth, Jörg
Berninger, Frank
Bohlender, Benjamin
Deckert, Sylvia
Dyroff, Lisa-Maria
Ehrentraut, Anna Maria
Fahn, Hans Jürgen, Dr.
Grosch, Christoph
Großmann, Eberhard, Dr.
Gundert, Martin
Kroth, Gerhard
Kümpel, Peter
Monert, Alexander
Mück, Michael
Müller-Bartels, Claudia
Münzel, Petra
Münzel, Wolfgang
Oliveira Zbinden, Marina
Pfeffer, Michael
Wöber, Michael

Umweltbeauftragter

Arndt, Mario nur öffentliche Sitzung

Schriftführer

Kampf, Uwe

Verwaltung

Ackermann, Kerstin
Gebler, Caroline
Heißberger, Tamara

(bis 22:50 Uhr)

Gäste

Berres, Norbert
Fiendl, Dirk
Katzer, Jürgen, Firma IK-T
Witte, Michael

(zu TOP 4ö und TOP 2nö)
(zu TOP 2nö)
(zu TOP 3ö)
(zu TOP 5ö)

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Hauck, Ellen
Knüttel, Gerhard
Raab-Wasse, Helga

Integrationsbeauftragte

Holzinger, Bianca nur öffentliche Sitzung

Seniorenbeauftragte

Schröder, Karola J. nur öffentliche Sitzung

Familienbeauftragte

Stegmann, Kerstin nur öffentliche Sitzung

Verwaltung

Franz, Karl

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Bekanntgaben
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus den letzten nichtöffentlichen Sitzungen
- 3 Breitbandversorgung im Stadtgebiet;
Ergebnisbericht zur Markterkundung
- 4 EZV;
Jahresbericht des Geschäftsführers
- 5 Fair-Trade;
Jahresbericht
- 6 Feuerwehrwesen;
- 6.1 Feuerwehrwesen; **2022/1713**
Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über den Erwerb und den Betrieb einer Feuerwehrdrehleiter DLA(K) 23/12;
Beratung und Beschlussfassung
- 6.2 Einrichtung einer First-Responder-Einheit innerhalb der FFW Mechenhard;
Beschlussfassung
- 7 Vermögensbuchführung/Anlagenbuchhaltung;
Beschlussfassung über die Anpassung des Zinssatzes zur Berechnung der kalkulatorischen Verzinsung
- 8 Städtische Wasserversorgungs- und Entwässerungseinrichtung;
- 8.1 Trinkwasserversorgungseinrichtung; Vorstellung des Ergebnisses der Gebüh-
renkalkulation sowie Erlass einer 15. Satzung zur Änderung der Beitrags- und
Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung der Stadt Erlenbach a.Main
(BGS-WAS)
- 8.2 Entwässerungseinrichtung; Vorstellung des Ergebnisses der Gebührenkalku-
lation sowie Erlass einer 14. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebüh-
rensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Erlenbach a.Main (BGS-
EWS)
- 9 Städtischer Forstbetrieb;
Neufestsetzung der Brennholzpreise ab 01.10.2022;
Beschlussfassung
- 10 Bestellung von Feldgeschworenen; **2022/1686**
Feldgeschworene für den Gemarkungsbereich Streit
- 11 Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik; **2022/1714**
Beschlussfassung zur Auftragserteilung
- 12 Entsendung städtischer Vertreter in Gremien kommunaler Zweckverbände
und wirtschaftlicher Unternehmen
- 12.1 Aufstockung des Aufsichtsrates der StadtBAU GmbH; **2022/1715**
Beschlussfassung
- 12.2 Benennung der neuen Aufsichtsratsmitglieder durch die Fraktionen und Bestä- **2022/1716**
tigung durch den Stadtrat
- 13 Anfragen aus dem Gremium

Erster Bürgermeister Michael Berninger eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Anfragen aus dem Publikum:

Herr Oliver Däubner möchte wissen, ob die Stadtverwaltung das Ziel verfolgt, allen interessierten Bürgern der Stadt Erlenbach a. Main einen günstigen oder kostenlosen Glasfaseranschluss anzubieten. Außerdem bittet er um öffentliche und transparente Bekanntmachung des geplanten Vorgehens.

Bürgermeister Michael Berninger erwidert, dass die Ziele bekannt seien und auch schon mehrfach öffentlich vorgestellt wurden. Im Übrigen verweist er auf TOP 3 der heutigen Tagesordnung.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Bekanntgaben

Auftragsvergabe der Machbarkeitsstudie Weinbergbewässerung:

Das Büro BaurConsult erhält den Auftrag über die Machbarkeitsstudie der Weinbergbewässerung Erlenbach - Klingenberg. Klingenberg hat hierbei die Federführung. Die Beteiligung der Stadt Erlenbach liegt bei 12.500 €. Das Ziel der Fertigstellung der Studie liegt bei 1-1,5 Jahre, es soll sowohl die Wassergewinnung aus Niederschlagswasser als auch die Bewässerung mit Mainwasser untersucht werden.

Erneute Beteiligung an der Änderung der Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm:

Der Stadt wurde am 02.08.22 Gelegenheit gegeben, im Rahmen der erneuten Beteiligung zum LEP Stellung zu nehmen. Auf Grund der im Hauptverfahren eingegangenen Einwendungen und Hinweise, wurde der Entwurf des LEP nochmals überarbeitet. Die Stadt Erlenbach hat entsprechend des Stadtratsbeschlusses vom Februar in Rahmen der Beteiligung keine Einwendungen abgegeben. Da auch die nun vorliegende Überarbeitung nur geringfügig ist, wurde ebenfalls von einer Stellungnahme abgesehen. Diese hätte bis 19.09.2022 abgegeben werden müssen.

Stadtradeln

Die Aktion „Stadtradeln“ im Landkreis Miltenberg wurde im Juli erfolgreich durchgeführt. Am kommenden Samstag, 1. Oktober 2022 werden die erfolgreichsten Einzelradler*innen, Teams und Schulen in Miltenberg geehrt. Die Stadt Erlenbach war mit 80 Teilnehmern, darunter 5 Mitglieder des Stadtrates beteiligt. Als größtes Team in Erlenbach ist das Team der Stadtverwaltung mit 10 Teilnehmern angetreten.

Die meisten Team-Kilometer in Höhe von 2594 km hat die Gruppe „NeV“ (Freizeitgruppe mit dem Namen „nicht eingetragener Verein“) erradelt. Die beste Einzelwertung in Erlenbach hat Joachim Fischer mit 825 km erreicht.

Parkerleichterung für Soziale Dienste

Für den mehrfach geäußerten Wunsch der Caritas Sozialstation auf Parkerleichterungen im gesamten Stadtgebiet konnte eine Lösung gefunden werden. Im sozialen Dienst für die Caritas tätige Personen kann für bestimmte Fahrzeuge beim Bürgerbüro- Straßenverkehrsbehörde, ein Antrag auf Gewährung von Parkerleichterungen gestellt werden. Sofern gewünscht, kann das auch für andere im sozialen Dienst tätige Personen anderer sozialer Einrichtungen mit Sitz in Erlenbach erfolgen.

Bürgermeisterwahl

Mit Schreiben vom 08.08.2022 wurde der vom Stadtrat, auf Vorschlag der Verwaltung, am 28.07.2022 beschlossene Wahltermin, Sonntag, 02.04.2023 offiziell festgesetzt. Aufgrund der für Wahlen vorgesehene Fristenterminkalender wird die erste Bekanntmachung im Zusammenhang mit dieser Wahl, die Bekanntmachung zur Einreichung von Wahlvorschlägen, frühestens am 89. Tag vor der Wahl erlassen. Dies ist der 03. Januar 2023.

Verkehrssituation an der Dr.-Vits-Grundschule

Mit einem gemeinsamen Schreiben von Stadtverwaltung und Schulleitung wurden alle Eltern auf die aktuell nicht hinnehmbare Situation, die sich vor Schulbeginn durch rücksichtsloses Verhalten der mit dem PKW bringenden Eltern vor der Frankenhalle ergibt, hingewiesen. Es wurde um gegenseitige Rücksichtnahme durch Veränderung im eigenen Verhalten gebeten. Dabei erging auch der Hinweis, dass dies künftig auch durch den verstärkten Einsatz der kommunalen Verkehrsüberwachung durchgesetzt werden wird.

Vorgartenwettbewerb

Die Aktion „Vorgartenwettbewerb“ wurde mehrfach in der Stadtinfo beworben. Weiterhin fand ein Info-Abend zu diesem Thema mit dem Kreisgartenfachberater statt. Leider gab es keine einzige Bewerbung. Auch vereinzelte Gespräche mit Bürgern hatten leider nicht den erhofften Erfolg gebracht. Dennoch gab es auch positive Ansätze.

Auch aus dem Kreis des Obst- und Gartenbauvereins und des Umweltteams der evangelischen Kirche wurde der Vorschlag geäußert, die Aktion um ein weiteres Jahr zu verlängern und so zögerlichen Bürgern die Möglichkeit zu geben.

Unterbringung von Obdachlosen

Die im März bestellten neuen Container sollen gemäß schriftlicher Bestätigung des Lieferanten am 24.10.2022 geliefert werden.

Abschaltung der Straßenlaternen

Die für Erlenbach, Mechenhard und Streit zuständigen Zeitungsausträgerinnen haben sich mit dem Wunsch an Bürgermeister Michael Berninger gewendet, die Nachtabschaltung der Straßenlaternen im Zuge der beschlossenen Energiesparmaßnahmen zu überdenken. Die Arbeitssituation der Betroffenen sei unzumutbar. Es ist geplant mit den für den Vertrieb beim Main-Echo zuständigen Personen und den Betroffenen die Situation persönlich zu erörtern, um gemeinsam eine angemessene Lösung zu finden.

Amtliche Einwohnerzahl

Die amtliche Einwohnerzahl die vom Statistischen Landesamt, basierend auf dem letzten Zensus, fortgeschrieben wird, beträgt zum Stichtag: 30.06.2022 für die Stadt Erlenbach a. Main 10.317 Einwohner. Zum Vergleich: Zum Stichtag 31.12.2021 betrug sie noch 10.256 Einwohner und ist daher steigend.

Kita-Info-App

Inzwischen ist die geplante Kit-Info-App in allen städtischen Kindergärten eingerichtet worden. Alle Eltern sind über die Nutzung informiert und die Kommunikation mit den Eltern erfolgt künftig über diese App.

2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus den letzten nichtöffentlichen Sitzungen

Stadtrat am 28.07.2022

3 Mittagsverpflegung in den städtischen Bildungs- und Betreuungseinrichtungen; Beratung und Entscheidung über die Beauftragung ab 01.09.2022

Beschluss:

Die Firma Mainsite wird weiterhin mit der Versorgung der städtischen Bildungs- und Betreuungseinrichtungen mit warmem Mittagessen, zu den im Angebot enthaltenen Konditionen beauftragt.

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss am 13.09.2022

1.1 2. Sachstandsbericht zur laufenden Straßen- und tiefbautechn. Erschließungsmaßnahme BGB Krötenhecken - Restteil mit Beschlussfassung über das Nachtragsangebot Nr.1 zum Umbau des Tosbeckens

Beschluss:

Der Auftragserteilung über das Nachtragsangebot Nr. 1 „Umbau des Tosbeckens“ zur laufenden straßen- und tiefbautechn. Erschließungsmaßnahme „Krötenhecken-Restteil“ an die beauftragte Firma Konrad-Bau GmbH in Lauda-Königshofen gemäß vorliegendem Nachtragsangebot vom 28.07.2022 zur pauschalierten Angebots- und Auftragssumme in Höhe von (netto) EUR 92.000 wird zugestimmt.

3 Breitbandversorgung im Stadtgebiet; Ergebnisbericht zur Markterkundung

Diskussionsverlauf:

Herr Jürgen Katzer von der Firma IK-T stellt anhand der als **Anlage 1** zu diesem Protokoll beigefügten Präsentation das Ergebnis der Markterkundung vor.

Bürgermeister Michael Berninger erläutert, dass diese Vorstellung zunächst zur Kenntnisnahme erfolgt ist und in 4 Wochen dann eine Entscheidung über das weitere Vorgehen getroffen werden soll.

4 EZV; Jahresbericht des Geschäftsführers

Diskussionsverlauf:

Der Geschäftsführer des EZV, Herr Norbert Berres, stellt anhand der als **Anlage 2** zu diesem Protokoll beigefügten Präsentation den Beteiligungsbericht für das Jahr 2021 vor. Dieser ist in Textform als **Anlage 3** diesem Protokoll ebenfalls beigefügt.

Bürgermeister Michael Berninger bedankt sich bei Herrn Berres für den Bericht und die engagierte Arbeit aller Beschäftigten des EZV. Er bittet diesen Dank entsprechend weiterzugeben.

5 Fair-Trade; Jahresbericht

Diskussionsverlauf:

Herr Michael Witte stellt in Vertretung vom Sprecher der Steuerungsgruppe, Herrn Stefan Reis, den Jahresbericht der Fair Trade Steuerungsgruppe für die Jahre 2020/2021 vor. Dieser ist als **Anlage 4** diesem Protokoll beigefügt.

Bürgermeister Michael Berninger bedankt sich bei Herrn Witte für den Bericht und die geleistete Arbeit aller Akteure. Er bittet, diesen Dank entsprechend weiterzugeben.

6 Feuerwehrwesen;

6.1 Feuerwehrwesen; Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über den Erwerb und den Betrieb einer Feuerwehdrehleiter DLA(K) 23/12; Beratung und Beschlussfassung

In seiner Sitzung vom 19.11.2019 hat der Stadtrat zu diesem Sachverhalt folgenden Beschluss gefasst (Auszug):

„Der Beschaffung eines adäquaten Neufahrzeuges für die gemeinschaftlich betriebene und genutzte Drehleiter DLA (K) 23/12 im Namen und unter Federführung der Stadt Erlenbach a. Main mit geschätzten Kosten von rd. 750.000 Euro wird vorbehaltlich der Zustimmungen des Marktes Elsenfeld, der Stadt Obernburg sowie der Mainsite GmbH & Co. KG sowie der Haushaltsgenehmigung 2020 zugestimmt.

*Nach erfolgter Beschaffung wird die neue Drehleiter erneut bei der Werkfeuerwehr der Mainsite GmbH & Co. KG im Industrie-Center Obernburg stationiert. **Eine noch zu beschließende neue Vereinbarung zwischen den vier Kooperationspartnern wird die Details hierzu regeln.***
(...)“

Am 29.07.2021 folgte der Vergabebeschluss mit den anschließenden Auftragserteilungen an die Fa. Rosenbauer, Karlsruhe (LOS 1 Fahrgestell und Aufbau) und Fa. Albert Mahr Feuerwehrbedarf GmbH, Würzburg mit Gesamtinvestitionskosten von brutto 740.278,77 Euro. Die von der Förderstelle in Aussicht gestellte Zuwendung beträgt 258.800 Euro.

Leider machten die weltweiten Lieferschwierigkeiten auch vor der Drehleiter nicht Halt. Aufgrund der verzögerten Fertigstellung und Lieferung des Fahrgestells verschob sich der Einschub in die Produktion bei der Fa. Rosenbauer um 19 Kalenderwochen. Die Rohbauabnahme unter Teilnahme der Verantwortlichen der Werkfeuerwehr ICO und des federführenden Kommandanten Carsten Breunig konnte deshalb erst am vergangenen Donnerstag, 15.09.2022 in Karlsruhe stattfinden. Die Auslieferung des Einsatzgerätes wird für den Spätherbst erwartet. Lt. Vertrag ist der 31.12.2022 als Frist für die Lieferung festgesetzt.

Rechtzeitig zur Indienststellung ist nunmehr die neue Vereinbarung über den Erwerb und den Betrieb der neuen Drehleiter zwischen den vier Kooperationspartnern zu schließen. Deren Überarbeitung und Neuabschluss war auch eine Forderung der Fachberatung bei der Regierung von Unterfranken lt. deren Stellungnahme zur Förderfähigkeit der gemeinsamen Beschaffung vom 23.01.2019.

Der dem Protokoll als **Anlage 5** beigefügte Entwurf wurde bereits mit den Verantwortlichen in den Verwaltungen und den Feuerwehren aller Vertragsparteien abgestimmt und es gab keinerlei Änderungswünsche. Auch im Marktgemeinderat Eisenfeld sowie im Stadtrat Obernburg wird die Beschlussfassung über den Abschluss der neuen Vereinbarung im September auf die Tagesordnung genommen.

Diskussionsverlauf:

Die Kämmerin Tamara Heßberger stellt den Sachverhalt vor.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Ansätze für die Ausgaben und Einnahmen im Zusammenhang mit dem Erwerb der neuen Drehleiter DLA(K) 23/12 sind im Vermögenshaushalt 2022 im Unterabschnitt 1300 enthalten.

Beschluss:

Dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über den Erwerb und den Betrieb einer Feuerwehdrehleiter DLA(K) 23/12 mit den Kooperationspartnern der Mainsite GmbH & Co. KG, dem Markt Eisenfeld und der Stadt Obernburg a.Main wird in der vorgelegten Fassung zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

6.2 Einrichtung einer First-Responder-Einheit innerhalb der FFW Mechenhard; Beschlussfassung

Der Sachverhalt wurde ausführlich in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.09.2022 vorberaten und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst.

Diskussionsverlauf:

Die Kämmerin Tamara Heßberger stellt den Sachverhalt vor.

Beschluss:

Mit der Einrichtung einer First-Responder-Einheit innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Mechenhard ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt besteht Einverständnis. Die Zustimmung erfolgt jederzeit widerruflich und unter der Voraussetzung, dass durch die Einrichtung und den Betrieb der First-Responder-Einheit die Einsatzbereitschaft zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichtaufgaben nicht beeinträchtigt wird.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

**7 Vermögensbuchführung/Anlagenbuchhaltung;
Beschlussfassung über die Anpassung des Zinssatzes zur Berechnung der kalkulatorischen Verzinsung**

Der Sachverhalt wurde ausführlich in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.09.2022 vorberaten und folgenden Empfehlungsbeschluss gefasst.

„Der kalkulatorische Zinssatz für das Wasserwerk, die Entwässerungseinrichtung sowie alle anderen relevanten städtischen Einrichtungen wird rückwirkend zum 01.01.2022 auf neu 3,3 v.H. festgelegt.“

Diskussionsverlauf:

Die Kämmerin Tamara Heßberger stellt den Sachverhalt vor. Sie erläutert auch die Gründe, warum die ursprüngliche Beschlussempfehlung verwaltungsseitig nochmals abgeändert werden musste. Anschließend lässt Bürgermeister Michael Berninger über den geänderten Beschlussvorschlag und nicht über den Empfehlungsbeschluss abstimmen. Damit besteht Einvernehmen im Gremium.

Beschluss:

Der kalkulatorische Zinssatz für das Wasserwerk, die Entwässerungseinrichtung sowie alle anderen relevanten städtischen Einrichtungen wird mit Anwendung ab dem Haushaltsjahr 2022 auf neu 3,3 v.H. festgelegt.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

8 Städtische Wasserversorgungs- und Entwässerungseinrichtung;

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Michael Berninger bittet darum beide Tagesordnungspunkte gemeinsam aufzurufen. Damit besteht Einvernehmen im Gremium.

8.1 Trinkwasserversorgungseinrichtung; Vorstellung des Ergebnisses der Gebührenkalkulation sowie Erlass einer 15. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Stadt Erlenbach a.Main (BGS-WAS)

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.09.2022 ausführlich vorberaten und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst.

Der Entwurf der Änderungssatzung ist diesem Protokoll als **Anlage 6** beigefügt.

Diskussionsverlauf:

Die Kämmerin Tamara Heßberger stellt den Sachverhalt vor.

Beschluss:

Der Erlass einer 15. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung der Stadt Erlenbach a. Main (BGS-WAS) mit einer Anpassung der Verbrauchsgebühr für Trinkwasser auf 1,74 Euro/m³ (zzgl. 7 % MwSt.) gültig ab dem 01.10.2022 wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

8.2 Entwässerungseinrichtung; Vorstellung des Ergebnisses der Gebührenkalkulation sowie Erlass einer 14. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Erlenbach a.Main (BGS-EWS)

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.09.2022 ausführlich vorberaten und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst.

Der Entwurf der Änderungssatzung ist diesem Protokoll als **Anlage 7** beigefügt.

Diskussionsverlauf:

Die Kämmerin Tamara Heßberger stellt den Sachverhalt vor.

Beschluss:

Der Erlass einer 14. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Erlenbach a. Main (BGS-EWS) mit einer Anpassung der Verbrauchsgebühr für Trinkwasser auf 2,27 Euro/m³ gültig ab dem 01.10.2022 wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

9 Städtischer Forstbetrieb; Neufestsetzung der Brennholzpreise ab 01.10.2022; Beschlussfassung

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.09.2022 ausführlich vorberaten und einen entsprechenden Empfehlungsbeschluss gefasst.

Diskussionsverlauf:

Die Kämmerin Tamara Heßberger stellt den Sachverhalt vor.

Beschluss:

Die Verkaufspreise für Brennholz werden **ab dem 01.10.2022** auf folgende Beträge neu festgesetzt (**netto zzgl. der gesetzl. MwSt**):

Sorte	Polterholz lang, an den Weg gerückt		Selbst- werbung		Schlag- abraum	
Buche (Esche, Ahorn)	58,00 € je Festmeter	+18,13 %	24,80 € je Ster	+18,13 %	30,00 € je Los	+20 %
anderes Laubhart- holz (Eiche, Esskastanie etc.)	54,00 € je Festmeter	+10 %	23,10 € je Ster	+10 %		
Nadelholz und Laubweichholz (Kiefer, Fichte, Bir- ke, Pappel, Weide etc.)	41,40 € je Festmeter	+5 %	15,10 € je Ster	+5 %		

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

Abstimmungsvermerke:

Dritter Bürgermeister Jörg Barth ist während der Beratung und Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

**10 Bestellung von Feldgeschworenen;
Feldgeschworene für den Gemarkungsbereich Streit**

Der Feldgeschworenenobmann der Gemarkung Streit, Herr Steffen Stahl, hat mit Schreiben vom 03.08.2022 mitgeteilt, dass für die Gemarkung Streit zwei neue Feldgeschworene bestellt werden sollten.

In der Sitzung der Feldgeschworenen am 21.07.2022 wurde Herr Steffen Stahl durch die Feldgeschworenen als neuer Obmann gewählt, nachdem Herr Leo Vogel aus persönlichen Gründen vom Amt als Obmann zurückgetreten ist.

Weitere Feldgeschworene der Gemarkung Streit sind derzeit:

Herr Rudolf Stapf
Herr Alfred Breunig
Herr Klaus Vogel

Herr Stahl bittet um die Bestellung zwei weiterer Feldgeschworener, da sich die Zahl der Feldgeschworenen durch Todesfälle in den letzten Jahren reduziert hat. Ferner können von den derzeit 5 bestellten Feldgeschworenen aus gesundheitlichen Gründen manche nicht mehr die aktiven Arbeiten ausführen.

Im Nachgang der Sitzung der Feldgeschworenen haben sich Herr Peter Kümpel und Herr Oswald Stahl bereit erklärt, das Amt des Feldgeschworenen zu übernehmen. Sie wurden bereits im Vorfeld von den Feldgeschworenen einstimmig gewählt.

Nach Art. 11 des bayerischen Abmarkungsgesetzes bestellt der Stadtrat die Feldgeschworenen durch Wahl nach Art. 51 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO). Je Gemarkung sind vier bis sieben Feldgeschworene zu bestellen; bei Bedarf kann die Zahl der Feldgeschworenen jedoch angemessen erhöht werden.

Für den Gemarkungsbereich Streit scheint es in der gesundheitsbedingten Einschränkung angemessen, die Zahl der Feldgeschworenen auf das vorgesehene Maß zu erhöhen.

Das Feldgeschworenenkollegium empfiehlt dem Stadtrat, die vorgeschlagenen Herren Peter Kümpel und Oswald Stahl zu Feldgeschworenen zu bestellen.

Die Vereidigung der beiden Feldgeschworenen fand bereits am Feldgeschworenenjahrtag am 03.09.2022 in Kleinwallstadt statt.

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Michael Berninger stellt den Sachverhalt vor.

Rechtslage:

Art. 11 des Bayerischen Abmarkungsgesetzes

Beschluss:

Die Zahl der Feldgeschworenen für den Gemarkungsbereich Streit wird auf sieben erhöht. Als weitere Feldgeschworene für die Gemarkung Streit wird gemäß Art. 11 des Bayerischen Abmarkungsgesetzes Herr Peter Kümpel, wohnhaft in 63906 Erlenbach a.Main, Streiter Straße 39 sowie Herr Oswald Stahl, wohnhaft in 63906 Erlenbach a.Main, Streiter Straße 32 bestellt.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

Abstimmungsvermerke:

Stadtrat Peter Kümpel nimmt gemäß Artikel 49 GO an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

11 Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik; Beschlussfassung zur Auftragserteilung

Nachdem der Stadtrat in seiner Sitzung vom 25.11.2021 dem Empfehlungsbeschluss des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss vom 05.11.2021 zur Potenzialanalyse sowie zum Sanierungskonzept des beauftragten Büros BFT Energieberatungs-GmbH in Hösbach zugestimmt hatte, erfolgte am 30.11.2021 die Förderantragsstellung bei der Gesellschaft ZUG (Zukunft-Umwelt-Gesellschaft) GmbH in Berlin.

Mit Datum vom 04.05.2022 erreichte die Verwaltung der Zuwendungsbescheid mit Zuwendung aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), für das Vorhaben: „KSI: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik der Stadt Erlenbach a.Main“. Hierin wird eine Projektförderung von 30,00 v.H., höchstens EUR 139.455 bewilligt mit Angaben zu den Auszahlungstrancen in 2023 und 2024.

Nach Eingang des Förderbescheides erfolgte ein zweistufiges Ausschreibungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb online auf der Plattform sowie dem Printmedium des Bayerischen Staatsanzeigers.

Die eingegangenen Bewerbungen wurden durch das o.g. Büro BFT gesichtet, geprüft und als Teilnehmerliste der Verwaltung mitgeteilt. Insgesamt haben acht Bewerber ihr Interesse an der Ausschreibung mitgeteilt, welche nach erfolgter Prüfung der Voraussetzungen auch am Ausschreibungsverfahren teilnehmen konnten. Ein Teilnehmer hatte sich aus Kapazitätsgründen entschlossen doch kein Angebot abzugeben; dagegen hatte sich ein geeigneter Bewerber zusätzlich gemeldet und wurde zur Teilnahme zugelassen.

An der Submission am 30.08.2022 nahmen insgesamt acht eingegangene Angebote teil. Diese wurden durch das beauftragte Büro BFT technisch und wirtschaftlich geprüft sowie anhand der festgelegten Zuschlagskriterien gewertet und mit Datum vom 12.09.2022 ein schriftlicher Vergabevorschlag unterbreitet.

Mit der geprüften Angebotssumme in Höhe von **(brutto) EUR 552.224,34** hat die Firma **Knorr Elektrotechnik in Zellingen** das wirtschaftlichste Angebot eingereicht und kann demgemäß zur Auftragserteilung empfohlen werden.

(Die Kostenschätzung von BFT/Hösbach am 09.11.2021 im BUV vorgestellt, lag bei (brutto) EUR 736.338,68. Die überarbeitete Kostenberechnung vom 16.07.2022 resultiert mit (brutto) EUR 661.973,20)

Zum 15.09.2022 bereits wurde der Bieter zum Vergabegespräch eingeladen. Nach erfolgter Beschlussfassung und schriftlicher Auftragserteilung muss das gesamte Material geordert werden. Nach Aussage des Bieters liegen die Lieferzeiten aktuell bei etwa 10-12 Kalenderwochen. Demzufolge kann der Beginn der Arbeiten nicht vor Februar 2023 angenommen werden. Die Fertigstellung wird vertraglich zum 30.06.2023 vereinbart.

Aus techn. Gründen muss die derzeitige Nachtabschaltung (aus Energieeinspargründen) zu Beginn der Arbeiten wieder zurückgesetzt werden, da die Programmierung des elektronischen Vorschaltgerätes zur beschlossenen „Halbnachtschaltung“ (Reduzierung auf 50%) „angelernt“ werden müsse und dies gehe nur innerhalb der Regelbetriebszeit der gesamten Straßenbeleuchtung.

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Michael Berninger stellt den Sachverhalt vor.

Finanzielle Auswirkungen:

Die benötigten Finanzmittel sind in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 eingestellt. Ferner wird die Maßnahme mit den o.g. Bundesfördermitteln entspr. gefördert.

Beschluss:

Der Auftragserteilung an die Firma Knorr Elektrotechnik in Zellingen zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik über die Auftrags- und Vergabesumme in Höhe von (brutto) EUR 552.224,34 wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

12 Entsendung städtischer Vertreter in Gremien kommunaler Zweckverbände und wirtschaftlicher Unternehmen

12.1 Aufstockung des Aufsichtsrates der StadtBAU GmbH; Beschlussfassung

Mit Antrag vom 15.07.2022 beantragte die Stadtratsfraktion der Freien Wähler, dass die Zahl der Mitglieder im Aufsichtsrat der StadtBAU GmbH von derzeit 7 auf 9 aufgestockt wird.

Gemäß § 9 des Gesellschaftervertrages der StadtBAU GmbH „besteht der Aufsichtsrat aus mindestens fünf, sieben oder höchstens neun Mitgliedern. Die Anzahl der Mitglieder wird durch Beschluss der Gesellschafterversammlung festgelegt. Die Gesellschafterversammlung ist dabei an die Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Erlenbach a.Main gebunden.“

Nach kurzer Beratung wurde entschieden dem Antrag der Freien Wähler zu folgen und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss an den Stadtrat gefasst:

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Michael Berninger stellt den Sachverhalt vor.

Beschluss:

Der Stadtrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der StadtBAU GmbH entsprechend § 9 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages die Aufstockung des Aufsichtsrates für den Rest der laufenden Stadtratsperiode auf insgesamt neun Mitglieder zu beschließen.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

12.2 Benennung der neuen Aufsichtsratsmitglieder durch die Fraktionen und Bestätigung durch den Stadtrat

Neben den Ausschussmitgliedern sind die Vertreter der Stadt in Zweckverbänden und wirtschaftlichen Unternehmen zu bestimmen.

Da der erste Bürgermeister kraft Amtes jeweils als geborenes Mitglied in dem jeweiligen Gremium einen Sitz hat, sind die restlichen Sitze auf die Stadtratsfraktionen zu übertragen.

Bezüglich der Verteilung zu vergebender Sitze hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 12.05.2020 folgenden Beschluss gefasst:

„Die Sitzverteilung der städtischen Vertreter in Gremien kommunaler Zweckverbände und wirtschaftlicher Unternehmen wird, analog der Regelungen zur Ausschussbesetzung in der Geschäftsordnung, nach Abzug jeweils eines Sitzes, den der erste Bürgermeister als geborenes Mitglied Kraft Amtes übernimmt, über das Hare /Niemeyer Verfahren auf die Fraktionen verteilt.“

Der Aufsichtsrat der StadtBAU GmbH wird entsprechend § 9 Abs. 1 des Gesellschaftervertrages künftig aus 9 Mitgliedern gebildet. Einen dieser Sitze besetzt der Erste Bürgermeister. Die übrigen Sitze werden wie folgt verteilt:

- CSU 3 Sitze
- SPD 2 Sitze
- Bündnis 90/Die Grünen 2 Sitze
- Freie Wähler 1 Sitz

Aktuelle sind folgende Vertreter*innen des Stadtrates in das Gremium entsandt:

Ordentliches Mitglied	Fraktion
Michael Berninger	Erster Bürgermeister
Claudia Müller-Bartels	CSU
Gerhard Knüttel	CSU
Alexander Monert	CSU
Gerhard Bader	SPD
Michael Mück	SPD
Dr. Eberhard Großmann	B90/Die Grünen

Nach der Erweiterung erhalten die Fraktion von B90/Die Grünen einen weiteren Sitz und die Fraktion der Freien Wähler einen Sitz, für den sie jeweils ein Fraktionsmitglied zur Entsendung vorschlagen können.

Diskussionsverlauf:

Der Leiter des Hauptreferates Uwe Kampf stellt den Sachverhalt vor.

Beschluss:

Folgende Vertreter*innen werden auf Vorschlag der entsprechenden Fraktionen zusätzlich vom Stadtrat in den Aufsichtsrat der StadtBAU GmbH entsandt:

Petra Münzel
Dr. Hans- Jürgen Fahn

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

13 Anfragen aus dem Gremium

Stadtrat Gerhard Bader möchte wissen, ob die lange Lieferzeit der neuen Obdachlosencontainer Probleme bei der Unterbringung obdachloser Personen verursacht hat. Außerdem erkundigt er sich nach dem Stand des Beweisverfahrens im Schadensersatzfall Bergschwimmbad.

Bürgermeister Michael Berninger teilt mit, dass es keine Probleme bei der Obdachlosenunterbringung gab und im Klageverfahren aktuelle ein Gutachten aussteht, um das Verfahren voranzubringen. Wann mit einer Entscheidung zu rechnen ist, ist nicht bekannt.

Stadtrat Michael Pfeffer will wissen, wie die digitalen Dienstleistungen auf der städtischen Homepage genutzt werden.

Der Leiter des Hauptreferates, Uwe Kampf, teilt mit, dass genaue Zahlen nicht vorliegen, dass jedoch die Möglichkeit der Übersendung der Wasserzählerdaten rege genutzt wird und auch im Bereich der Urkundenbeantragung ein Zuwachs erfolgt.

Erster Bürgermeister Michael Berninger schließt um 21:35 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Michael Berninger
Erster Bürgermeister

Uwe Kampf
Schriftführer